



HVBG

HVBG-Info 25/1995 vom 18.08.1995, S. 2164 - 2165, DOK 752.1

Kein originärer Schadensersatzanspruch einer BG gegen den D-Arzt wegen eines Behandlungsfehlers - Anmerkung zum BGH-Urteil vom 28.06.1994 - VI ZR 153/93

Kein originärer Schadensersatzanspruch einer BG gegen den D-Arzt wegen eines Behandlungsfehlers (§§ 556 Abs. 1, 557 Abs. 2, 581 Abs. 1 Nr. 2 RVO; § 116 Abs. 1 SGB X);

hier: Anmerkung zum BGH-Urteil vom 28.06.1994 - VI ZR 153/93 - in "Die Sozialgerichtsbarkeit" 7/1995, S. 316-318, von Prof. Dr. Rolf WANK, Bochum

Der BGH hat mit Urteil vom 28.06.1994 - VI ZR 153/93 - (vgl. HVBG-Info 1994, S. 2140-2144) folgendes entschieden:

Leitsatz:

Aus dem Fehler eines Durchgangsarztes bei der Heilbehandlung des Verletzten erwachsen dem Unfallversicherungsträger für die von ihm deshalb zu erbringenden Leistungen weder auf öffentlich-rechtlicher noch auf privatrechtlicher Grundlage eigene Schadensersatzansprüche gegen Arzt. Er kann den Arzt nur in Anspruch nehmen, wenn und soweit Ersatzansprüche des Verletzten (hier: auf Verdienstausfall) auf ihn übergegangen sind.

Orientierungssatz:

Zitierungen: Abgrenzung BSG, 1983-06-22, 6 RKA 3/81, VersR 1983, 956 und vergleiche BGH, 1990-12-19, IV ZR 33/90, NJW 1991, 1546.